Offene Linke fordert Senkung der Aquella-Tarife

ANSBACH - Die Offene Linke fordert die Stadtwerke auf, für das Aquella wieder Ein- und Zweistundentarife einzuführen. Das schreibt Boris-André Meyer, Stadtrat der Offenen Linken, in einer Pressemitteilung. Die verlängerte Verweildauer bezeichnete er als "Preiserhöhung durch die Hintertüre". Außerdem solle die Familienkarte für mehr als ein Kind gelten: "Die Benachteiligung kinderreicher Familien muss rückgängig gemacht werden." Eine attraktivere Tarifgestaltung für Familien, Sportschwimmer und sozial Benachteiligte würde nach Überzeugung der Offenen Linken die Auslastung des Bades verbessern und so mehr Einnahmen erbringen. Der Zugang müsse für alle Ansbacher bezahlbar sein, fordert Mever.

Fränkische Landeszeitung, 4.2.2010